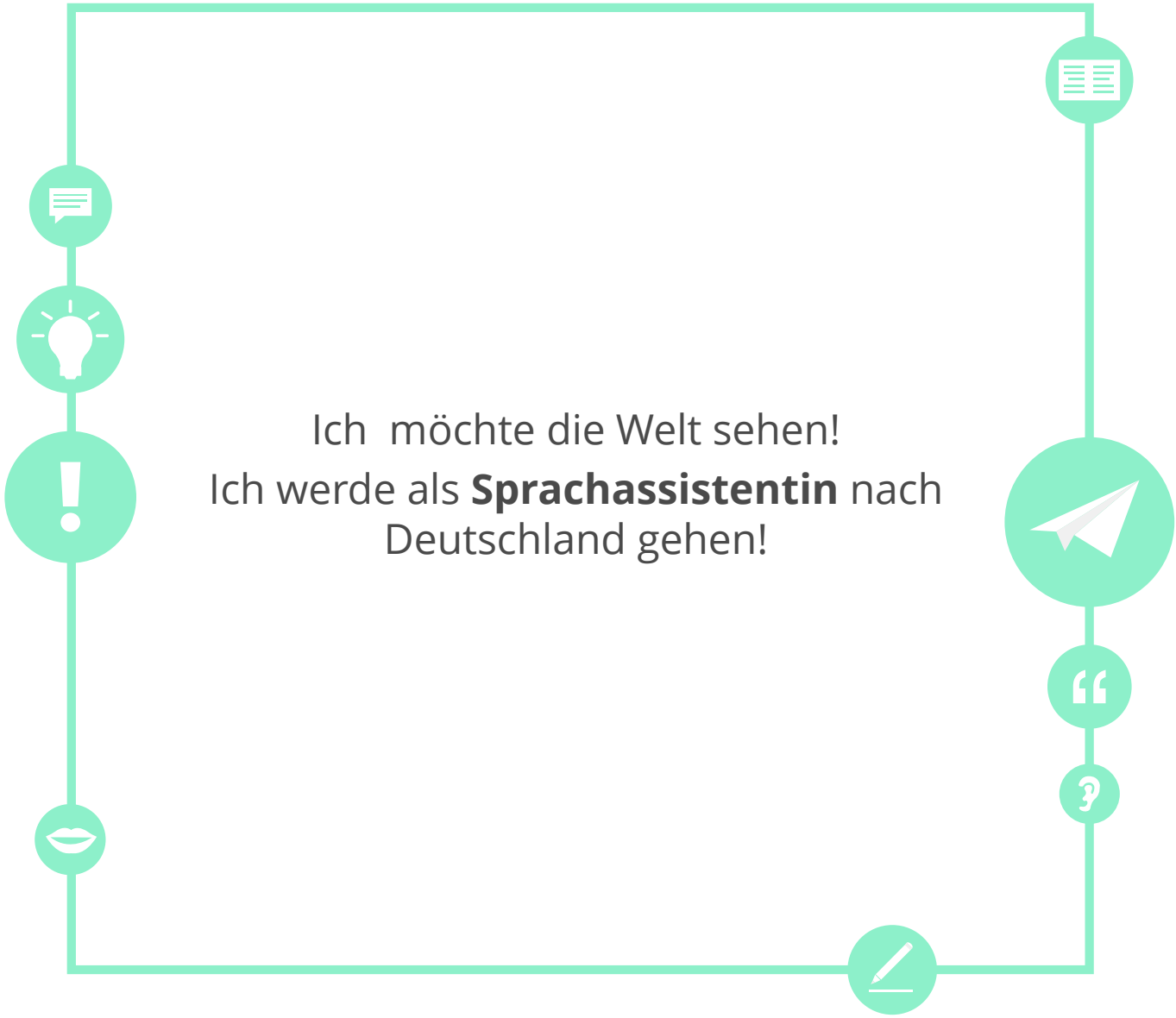
# Sprachassistenz in Deutschland

LESEN

| NIVEAU | NUMMER | SPRACHE |
| --- | --- | --- |
| Mittelstufe | B1_2056R_DE | Deutsch |

# Lernziele

- Kann einen Text über die Sprachassistenz in Deutschland problemlos verstehen.
- Kann über eigene Erfahrungen und Meinungen sprechen.



Ich  möchte die Welt sehen!

Ich werde als **Sprachassistentin** nach Deutschland gehen!

# Vokabeln

ungebunden

anfordern

der Sprachassistent

auffrischen

arrangieren

einfühlsam

aushändigen

losreißen

# Vokabeln in Sätzen

Sie ist jung und ungebunden.

Die Sprachassistentin arbeitet mit Kindern.

Hilfe kann arrangiert werden.

Er händigt mir den Schlüssel aus.

# Vokabeln in Sätzen

Er kann sich nur schwer vom Computer losreißen.

Die Lehrerin ist sehr einfühlsam mit ihren Schülern.

Bitte frische mein Gedächtnis auf!

Ich fordere eine weitere Lieferung an.

# Sprachassistenz in Deutschland: Vorgeschichte

Du lernst seit mehr als zwei Jahren Deutsch bei Lingoda. Du bist **ungebunden**, jung und abenteuerlustig. Darum hast du dich entschlossen, deine Deutschkenntnisse in Deutschland weiter zu verbessern.

Die Vermittlungsagentur hilft dir bei allen Formalitäten wie Visum, Arbeitserlaubnis, Versicherung und Unterkunft. Auch Kontakte mit anderen **Sprachassistenten** können **arrangiert** werden.

Du bist zwar etwas nervös, aber du bist schon viel gereist und traust dir zu, als Sprachassistent zu arbeiten.

# Sprachassistenz in Deutschland: Anreise

Du kommst an einem regnerischen Montag am Flughafen in München an. Dein Flug hatte Verspätung und du verpasst den Bus, der dich in die kleine Stadt Schrobenhausen bringen soll. Du bist froh, dass du bei Lingoda noch einige Privatstunden genommen hast, um auf diese Art von Problemen vorbereitet zu sein. Mehr als drei Stunden später bist du endlich am Ziel. Du verlässt den Bus, bekommst deinen Koffer **ausgehändigt** und siehst dich ratlos um.

# Sprachassistenz in Deutschland: Anreise

Gerade als der Bus wieder abfährt, kommt ein kleiner älterer Herr angelaufen. „Sind Sie der neue Sprachassistent?“, begrüßt er dich atemlos. Du nickst bloß und lächelst. „Grüß Gott! Ich bin Alfred Maier, der Schulwart am Gymnasium hier.“ Er schüttelt deine Hand. „Kommen Sie bitte mit. Mein Auto ist auf dem Pendlerparkplatz geparkt!“. Ohne auf deine Antwort zu warten, nimmt Herr Maier deinen Koffer und steuert zielstrebig auf den Ausgang zu.

# Sprachassistenz in Deutschland: Anreise

Du folgst ihm **dicht auf den Fersen**. Dabei kannst du dich schwer **losreißen** von dem Duft, der aus der Bäckerei strömt. Du bist schon sehr hungrig. Aber Herr Maier nimmt davon keine Notiz. Du fragst dich, ob Herr Maier wohl ein kulturtypischer Mensch ist: freundlich, unpünktlich und nicht sehr **einfühlsam**.

# Finde die richtigen Antworten!

| | | |
|---|---|---|
| 1. Was möchte der Sprachassistent verbessern? | → | seine Sprachkenntnisse / seine Computerkenntnisse |
| 2. In welchem Land liegt Schrobenhausen? | → | in der Schweiz / in Deutschland |
| 3. An welchem Flughafen kommt der Sprachassistent an? | → | in Hamburg / in München |
| 4. Wer ist Herr Maier? | → | der Schulwart / der Direktor |
| 5. Wie findet der Sprachassistent Herrn Maier? | → | freundlich und unpünktlich / unfreundlich und uneinfühlsam |

# Ergänze den Text

**Vervollständige die Sätze mit den Wörtern in der Spalte rechts.**

1. Der Sprachassistent ist _____ und _____.
2. Er möchte seine Deutschkenntnisse weiter _____.
3. Wie ist das Wetter, als er in München ankommt? _____
4. Er verpasst den Bus, weil das Flugzeug _____ war.
5. In welcher Stadt befindet sich seine neue Arbeitsstelle? _____
6. Wo ist Herrn Maiers Auto geparkt? _____
7. Woher kommt der gute Geruch? _____

| |
|---|
| **Pendlerparkplatz** |
| **verspätet** |
| **jung** |
| **Bäckerei** |
| **abenteuerlustig** |
| **verbessern** |
| **regnerisch** |
| **Schrobenhausen** |

# Was denkst du?

- Was hättest du gemacht, falls Herr Maier nicht gekommen wäre?

Dein Handy funktionierte in diesem Szenario übrigens nicht!

Ich wäre...

Ich hätte...

Das ist schwierig...

Vielleicht...

# Vokabeln

## Unterhaltungsmöglichkeiten

Grenzen setzen

diszipliniert

humorvoll

vielschichtig

dicht auf den Fersen

Freundschaften knüpfen

sich aus etwas heraushalten

# Sprachassistenz in Deutschland: Die erste Zeit

Am nächsten Tag kommst du ins Gymnasium und wirst erst einmal dem Direktor vorgestellt. Er war es, der einen Sprachassistenten **angefordert** hatte. Dann lernst du die Lehrer kennen. Alle freuen sich, dass sie ihre Englischkenntnisse im Gespräch mit dir **auffrischen** können. Deine vorsichtigen und etwas schüchternen Versuche, Deutsch zu sprechen werden freundlich aber bestimmt abgewinkt. Du denkst, dass die Menschen sehr freundlich, aber nicht sonderlich einfühlsam seien.

# Sprachassistenz in Deutschland: Die erste Zeit

Du gehst mit einem der Englischlehrer in die erste Klasse. Die Schüler sind aufgeregt, dich kennenzulernen. Sie sind auch sehr **diszipliniert** und zeigen auf, wenn sie etwas sagen möchten. Du wirst in allen acht Schulstufen zum Einsatz kommen. Die Lehrer dürfen über deine Stunden frei verfügen. Du erfährst jeweils am Beginn der Woche, in welchen Klassen du mitarbeiten darfst, und was du machen sollst. Die meiste Zeit wirst du in Konversationsklassen mitarbeiten. Manchmal musst du auch Vorträge über das Leben in deinem Heimatland halten.

# Ergänze die Sätze!

**Hast du den Text verstanden?**
**Beantworte bzw. ergänze die folgenden Sätze.**

1. Wem wird der Sprachassistent in der Schule als erstes vorgestellt?

2. Welche Sprache wollen die Lehrer nicht mit dem Sprachassistenten sprechen?

3. Warum ist das wohl so?

4. Worüber soll der Sprachassistent gelegentlich Vorträge halten?

5. In wie vielen Schulstufen soll er zum Einsatz kommen?

# Sprechversuche auf Deutsch

**Beantworte folgende Fragen.**

Wie findest du es, dass die Lehrer den Sprachassistenten bei seinen Sprechversuchen in Deutsch abwinken?

Wie würdest du an seiner Stelle reagieren?

Welchen Tipp würdest du ihm geben?

# Über Erfahrungen sprechen

viel zu lang

aufregend

Wie war dein erster Tag an deinem derzeitigen Arbeitsplatz?

# Sprachassistenz in Deutschland: Alltag

Nach einigen Tagen in Schrobenhausen fällt dir erst einmal die Decke auf den Kopf. Du warst jedoch auf den Kulturschock vorbereitet und nimmst es daher gelassen. Bei einem Telefonat mit deinem besten Freund lacht ihr über deine Probleme: Das Wetter ist schlecht. Die Kleinstadt bietet kaum **Unterhaltungsmöglichkeiten**. Die Lehrer sind zu bestimmend, die Kinder sind zu fordernd und der Direktor, an den du dich mit deinen Herausforderungen gewandt hast, **hält sich aus allem heraus**.

# Sprachassistenz in Deutschland: Alltag

Im Gespräch mit deinem Freund ist dir klar geworden, dass du selber deine **Grenzen** im Umgang mit Kollegen und Schülern **setzen** musst. Am nächsten Tag versuchst du es. Du bist freundlich aber bestimmt im Unterricht. Außerdem wirfst du immer wieder **humorvolle** Bemerkungen ein, die die Schüler zum Lachen bringen. Nach einigen Tagen beginnst du zu merken, dass die Schüler dir aufmerksamer zuhören. Sie warten auf deine Witze.

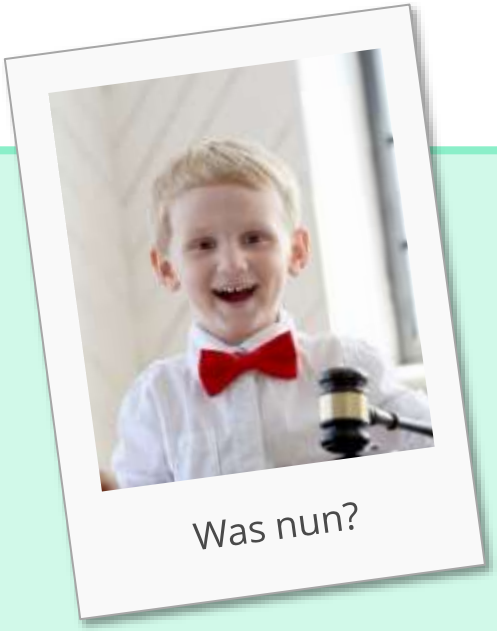
# Sprachassistenz in Deutschland: Alltag

Als du dich erst einmal eingewöhnt hast, wird dir bewusst, wie **vielschichtig** das Leben in der Kleinstadt ist: Die Schule veranstaltet Exkursionen in der Umgebung von Schrobenhausen. Du erkundest die Gegend mit dem Fahrrad. Du lernst viele junge Menschen in deinem Alter kennen und **knüpfst** gute **Freundschaften**. Viel zu schnell vergeht das Semester. Am Tag vor deiner Abreise gibt es eine Überraschungsparty. Schüler und Lehrer geben dir kleine Geschenke. Das Gruppenfoto soll dir später **zugesandt** werden.

# Richtig oder falsch?

| | RICHTIG | FALSCH |
|---|---|---|
| 1. Der Sprachassistent war auf den Kulturschock vorbereitet. | ☐ | ☐ |
| 2. Er wünscht sich Unterhaltungsmöglichkeiten. | ☐ | ☐ |
| 3. Der Direktor hilft ihm. | ☐ | ☐ |
| 4. Er will die Kinder zum Lachen bringen. | ☐ | ☐ |
| 5. Er findet neue Freunde. | ☐ | ☐ |
| 6. Der Abschied von der Schule fällt ihm schwer. | ☐ | ☐ |

# Humor im Klassenzimmer




Manchmal ist es gut, über sich selbst lachen zu können.

Der Sprachassistent erzählt einer Klasse über sein Heimatland. Da stolpert er über ein Kabel, das am Boden liegt.

Die Schüler lachen. Wie sollte er reagieren?

Der Sprachassistent...

- ... wird verlegen.
- ... lacht über sich selbst.
- ... verlässt das Klassenzimmer.
- ...

# Die eigene Meinung äußern

Wie fühlt es sich für dich an, **wenn dir die Decke auf den Kopf fällt**? Was machst du in solch einer Situation?

# Rollenspiele

- Sucht euch eine **Szene aus dem Text** aus und **spielt** sie in einem **Dialog** nach.
- Mögliche Szenen: Ankunft am Flughafen, Ankunft in Schrobenhausen, erster Tag in der Schule, letzter Tag in der Schule

# Über die Lernziele nachdenken

**Gehe zur zweiten Seite dieser Lektion zurück und prüfe, ob du die Lernziele erreicht hast.**

ja

nein

# Über diese Lektion nachdenken

**Denke bitte an all das, was du in dieser Lektion gelernt hast.
Was war am schwierigsten (Übungen, Wortschatz...)? Und am einfachsten?**

\+

\+

−

−

Wenn du Zeit hast, gehe noch einmal zurück zu den schwierigsten Seiten.

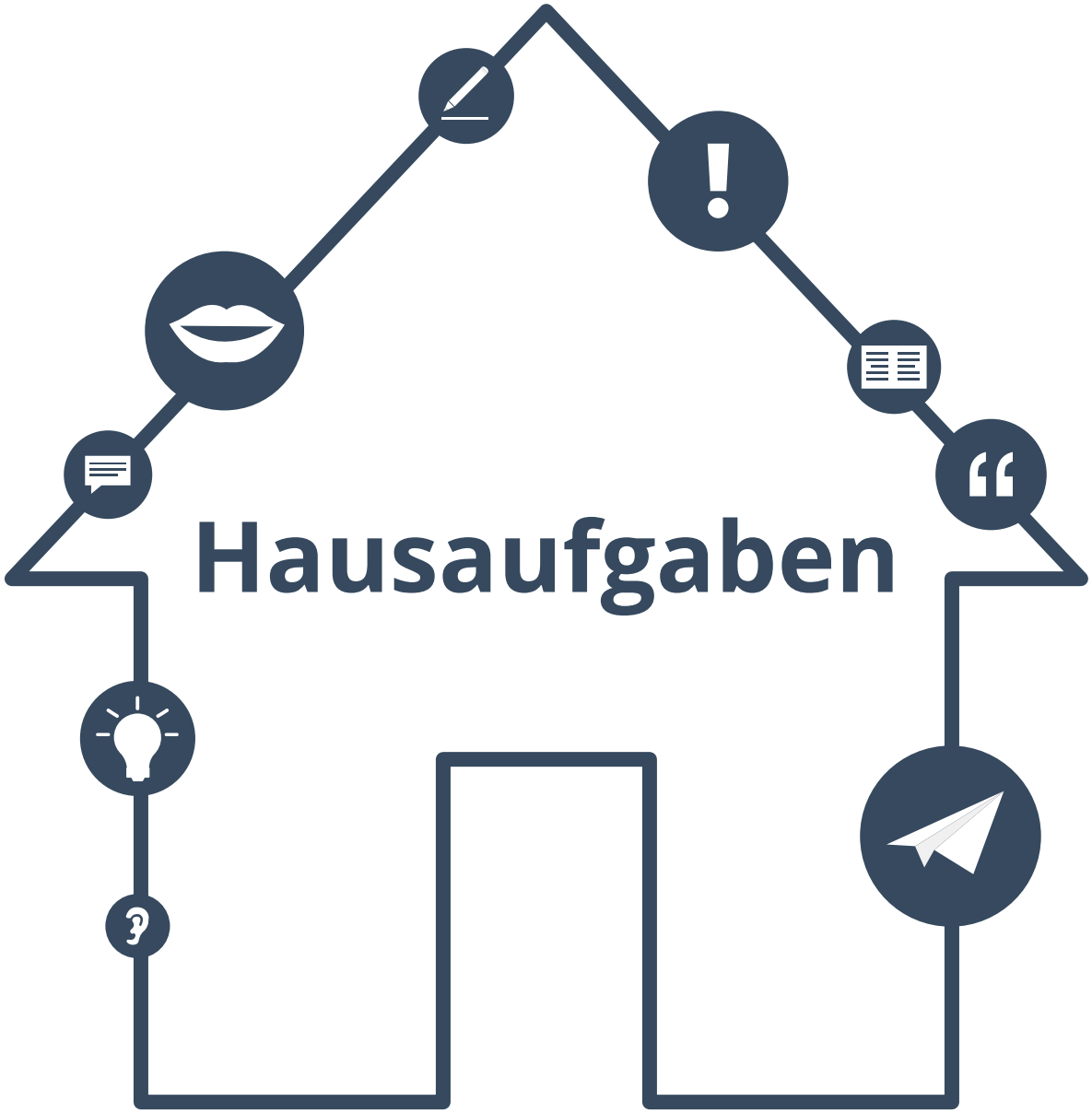
# Lösungen

**S.11**: 1.Seine Sprachkenntnisse, 2.In Deutschland, 3.Münchеn, 4.Schulwart, 5.freundlich und unpünktlich

**S.12**: 1.jung – abenteuerlustig, 2.verbessern, 3.regnerisch, 4.verspätet, 5.in Schrobenhausen, 6.auf dem Pendlerparkplatz, 7.aus einer Bäckerei

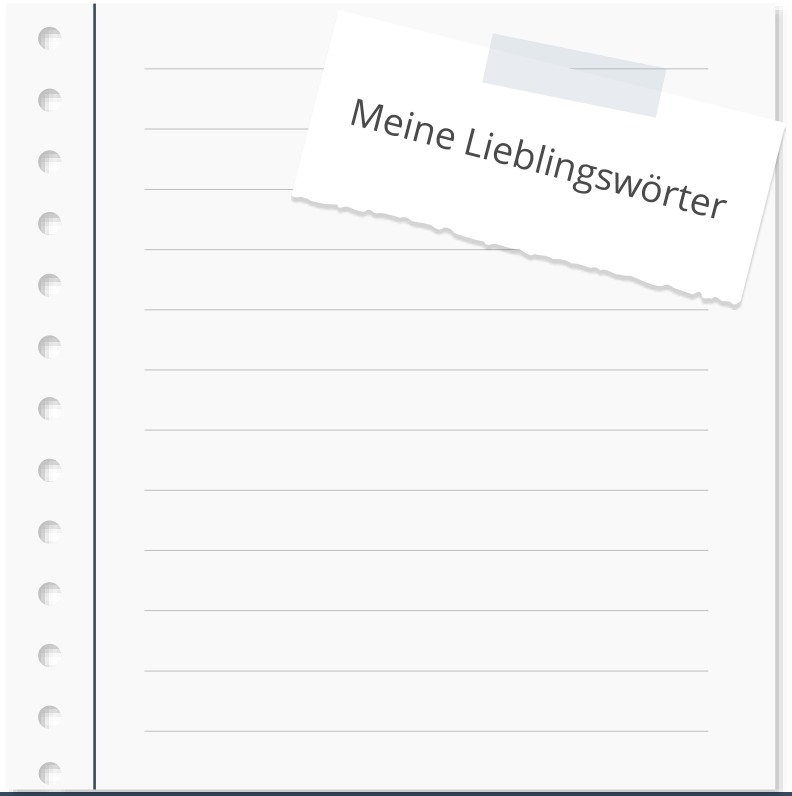
**S.17**: 1.Dem Direktor, 2.Deutsch, 3. (Vorschlag) Weil sie sonst nicht oft Gelegenheit haben, Englisch zu sprechen. 4.Über sein Heimatland, 5.In allen acht.

**S.23**: 1.richtig, 2.richtig, 3.falsch, 4.richig, 5.richtig, 6.richtig


Hausaufgaben

# Deine Lieblingswörter

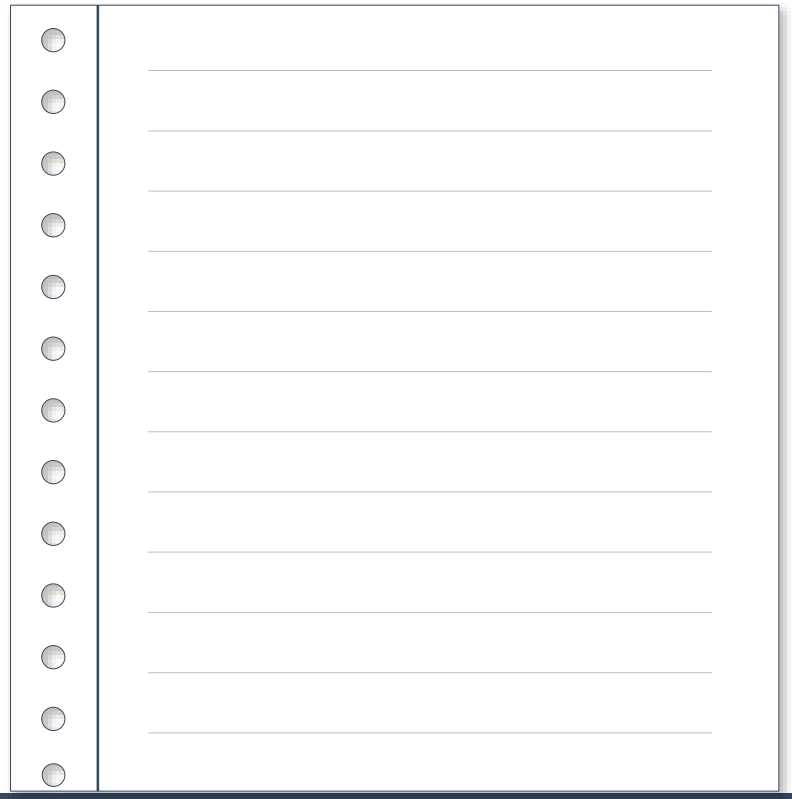
**Finde fünf Wörter aus dieser Stunde, die du dir merken möchtest. Bilde kurze Sätze.**



# Schreibe einen Text

**Schreibe einen kurzen Text zum Thema *Sprachassistenz*.**
**Benutze so viele der untenstehenden Wörter wie möglich!**

| | |
|---|---|
| fremd | Kleinstadt |
| ungewohnte Umgebung | neue Arbeit |
| Heraus-forderungen | einfühlsam |



# Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com

Dieses Lehrmaterial wurde von
lingoda
erstellt.

lingoda Wer sind wir?

Warum Deutsch online lernen?

Was für Deutschkurse bieten wir an?

Wer sind unsere Deutschlehrer?

Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?

Wir haben auch ein Sprachen-Blog!